

Deutscher Reichstag.

6. Sitzung vom 30. November.

Vizepräsident v. Levetzow eröffnet die Sitzung um 1 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Beratung des Etats für das Reichsjahr 1889.

Vizepräsident v. Levetzow eröffnet die Sitzung um 1 Uhr.

Der Etat wird bewilligt, ebenso beibehalten der Etat des Reichsanwalter und der Reichsanstalt.

Bei Kapitel 7. Allgemeine Fonds, Ausgaben für gemeinnützigen Zwecken, Titel No. 4. Zur Förderung der Hochschulforschung 200,000 M. bemängelt.

Abg. Strohmeyer (Centrum) äußert Bedenken über die einzelnen Veranlagungen.

Staatsminister v. Boetticher erwidert, daß die in dieser Beziehung geäußerten Bedenken nicht aufzuheben sind.

Abg. v. Witte (N.) wünscht darüber Auskunft, in welcher Weise die für Förderung der Hochschulforschung ausgesetzten 200,000 M. in diesem Jahre zur Verwendung gekommen seien.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) wünscht darüber Auskunft, in welcher Weise die für Förderung der Hochschulforschung ausgesetzten 200,000 M. in diesem Jahre zur Verwendung gekommen seien.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

geleitet, diese Kantabutter so gut wie möglich zu ersetzen.

Staatsminister v. Boetticher erklärt, daß er gegenwärtig über die Realisation des Kantabuttergesetzes noch keine definitive Beschlüsse fassen könne.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Staatsminister v. Boetticher erklärt, daß er gegenwärtig über die Realisation des Kantabuttergesetzes noch keine definitive Beschlüsse fassen könne.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Eichel (Soz.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Abg. v. Witte (N.) äußert Bedenken über die Höhe der Ausgaben für Hochschulforschung.

Harle Prüfungen.

Roman von G. v. Debenroth.

Otto stand da in verführerisch. Er sah es seiner Tante an, daß sie vor den Drogen Günther erbeute.

Wenigstens erging es Heimberg. Auch seine Hoffnungen waren vernichtet, wenn die Geheimrätin den Witz verlor.

Beata lächelte nicht mehr. Sie begriff nicht, was ihre Mutter also zu erheben vermocht.

„Sie trat zu Heimberg, zwischen ihm und Otto.“ Zwei Männer lassen sich von einem verführen.

„Ich habe tapfere Beschützer, da hätte ich besser gethan, auf Altzinn zu lauern.“

„Ich werde mich Schloß Altzinn kommen.“ sagte die Geheimrätin mit stolzer Stimme zu Günther.

„Günther wandte sein Pferd, um davon zu reiten.“

„Sie werden mir Genuß thun.“ sagte er.

„Dann werde ich dich reichlich belohnen.“

„Ich konnte nicht anders.“ er hat eine furchtbare Waffe gezogen.

„Aber doch war es jetzt das Beste.“

„Aber doch war es jetzt das Beste.“

„Ich habe mich nicht dahin! tief Beata. Niemals!“

„Aber doch war es jetzt das Beste.“

„Ich konnte nicht anders.“ er hat eine furchtbare Waffe gezogen.

„Aber doch war es jetzt das Beste.“

„Aber doch war es jetzt das Beste.“

„Aber doch war es jetzt das Beste.“

„Aber doch war es jetzt das Beste.“





Preisliste Briefe vom 30. November.

Table with columns for sender/receiver, amount, and date. Includes entries for Berlin, Hamburg, and other cities.

Deutsche Cete. Zeitungen.

Berlin, 30. Nov. (Kont.) ... per 100 kg mit 6% Zermitt. ...

Berliner Briefe, 30. November.

Table listing various Berlin mail services and their rates.

In- und ausländische Hypothekendarlehen.

Table listing mortgage loans and their terms.

Deutsche Cete. Renten.

Table listing German government bonds and their values.

In- und ausländ. Aktien.

Table listing domestic and foreign stocks.

Berlin, 30. Nov. (Kont.) ... per 100 kg ...

Table listing various mail services and their rates.

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen ...

Weihnachts-Offerte.

Die Familien-Offerte von H. Feiser in Berlin ...

A. Zuntzel.Wwe. ...

Krankheiten vererbten ist leichter, als Krankheiten ...

Viele Bartlose

würden gern etwas gegen diesen Mangel ...

Large table listing various financial instruments, bonds, and stocks.

Table listing exchange rates and other financial data.

Advertisement for 'Selm Bürg' evening coats, featuring a large logo and contact information.

